

Vorsitzender:  
Johannes Jungilligens  
Engelsholt 128  
41069 Mönchengladbach  
Mobil: 0157 844 62 701  
j.jungilligens@gmx.de

## **Jusos mit klaren Forderungen an den Kooperationsvertrag**

**Seit dem Wochenende steht fest: SPD und CDU wollen im Stadtrat kooperieren und eine gemeinsame Mehrheit für die kommenden Jahre bilden. Die Grundlage dafür – der Kooperationsvertrag – wird diese Woche verhandelt. Die Jusos formulieren klare Forderungen an die Verhandelnden.**

„Eine Kooperation beruht immer auf Kompromissen, das ist klar. Es muss aber von vorneherein eindeutig sein, dass es in dieser Großen Koalition keine Rollenverteilung à la Koch und Kellner gibt.“, führt Johannes Jungilligens, Vorsitzender der Jusos, die grundlegende Erwartungen aus. Die SPD bei der Wahl am 25. Mai mit knapp 30% ein besseres Ergebnis eingefahren als 2009, mit 20 Ratsleuten ist die SPD-Fraktion vergleichsweise groß. Die Jusos erwarten, dass sich dies in der Kooperationsvereinbarung widerspiegelt: „Wir fordern eindeutig, dass sich zentrale Punkte unseres Wahlprogramms wiederfinden – natürlich vor allem diejenigen, welche die Situation von Jugendlichen und jungen Menschen in unserer Stadt betreffen.“, erklärt Josephine Gauselmann, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Jugend. Diese Punkte sind laut den Jusos vor allem ein deutlich ausgeweitetes Nachtbus-Angebot und verstärkte ÖPNV-Angebote abends und in städtischen Randgebieten, eine Vernetzung der Ausbildungs-Vermittlung durch die städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft WFMG sowie eine Stärkung des Jugendjobcenters, das auch Aspekte der Jugendsozialarbeit abdecken soll. „Auch die Frage, wie jungen Menschen in Mönchengladbach eine attraktive Zukunft geboten werden kann, ist zentral. Es muss ein Plan zur Stärkung von Wohnraum-, Arbeitsplatz-, Kultur & Freizeit- sowie Betreuungsangeboten erarbeitet werden!“, konkretisiert Josephine Gauselmann.

Auch bezüglich des innerparteilichen Verfahrens fordern die Jusos, sich an den eigenen Maßstäben zu orientieren: „Transparenz und Offenheit in den Entscheidungen ist eines der zentralen Themen unseres Wahlprogramms – daher soll die Abstimmung über den Kooperationsvertrag auf dem Parteitag am kommenden Montag auf keinen Fall geheim ablaufen. Hinterzimmerpolitik steht uns nicht gut zu Gesicht und fällt im Zweifelsfall der gesamten Partei auf die Füße“, erklärt Jungilligens dazu.

Mönchengladbach, 25. Juni 2014

Gez. Der Vorstand der Jusos Mönchengladbach:

*Johannes Jungilligens, Josephine Gauselmann, Sven Heister, Evamaria Enk, Julia Großkopf, Sebastian Laumen, Alexander Mitrakas, Marco Patriarca, Jeannine Peters, Bastian Wieden.*

